

Vorlage Nr. 323/06

Betreff: **Anlage für Seehunde und Pinguine im NaturZoo Rheine**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt"	16.08.2006	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Kratzsch					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			
Bau- und Betriebsausschuss	24.08.2006	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Kratzsch					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

5501	Öffentliches Grün und Umweltschutz
------	------------------------------------

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil	Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer _____ der Begründung
€	€	€	<input type="checkbox"/> keine €	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Stadtentwicklungsausschuss „Planung und Umwelt“ und der Betriebs- und Bauausschuss nehmen die Veröffentlichung zu der neuen Anlage für Seehunde und Pinguine im NaturZoo Rheine zur Kenntnis.

Begründung:

Der Neubau einer zeitgemäßen Anlage für Seehunde- und Pinguine war im NaturZoo Rheine dringend erforderlich, da die aus den 60 er Jahren stammenden Becken nicht mehr den Anforderungen der Tierhaltung entsprachen. Als Bestandteil des REGIONALE-Projektes „Saline Gottesgabe“ konnten die in den vergangenen Jahren entwickelten Pläne zum Bau dieser Tieranlage realisiert werden.

In der wissenschaftlichen Zeitschrift „Der Zoologische Garten“ hat der Zoodirektor Herr Johann einen Artikel zu der neuen Anlage für Seehunde und Pinguine im NaturZoo Rheine veröffentlicht.

Der Artikel beschreibt die Tiergehege, die Schilffilteranlage zur Reinigung des Wassers in den Robben- und Pinguinbecken und erläutert das zugrunde liegende Ausstellungskonzept. Die Erfahrungen aus dem über eineinhalbjährigen Betrieb der Anlagen werden ausführlich erläutert.

Eine Kopie der Veröffentlichung wird an die Mitglieder des Fachausschusses nach der Sitzung verteilt.

Die Zeitschrift „Der Zoologische Garten“ ist das offizielle Organ des Verbandes der Deutschen Zoodirektoren. Sie erscheint quartalsweise und umfasst Themen der gesamten Tiergärtnerei. Hierzu zählen insbesondere:

- Management von Zoologischen Gärten
- Studien über frei lebende Tiere
- Schutz von seltenen und bedrohten Arten
- Planung und Bau von Zoologischen Gärten
- Zoopädagogik